

**RS OGH 1988/6/29 9ObA49/88,
8ObA232/94 (8ObA233/94,
8ObA234/94), 9ObA171/94
(9ObA172/94, 9ObA173/94)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1988

Norm

ABGB §1295 Abs2 III

ArbVG §101

Rechtssatz

Eine Verschlechterung der Entgeltbedingungen im Sinne des § 101 ArbVG liegt vor, wenn der Arbeitnehmer auf dem neuen Arbeitsplatz eine bisher gewährte Erschwerniszulage verliert. Soweit der Arbeitnehmer die daraus resultierenden Ansprüche erst nach seiner Definitivstellung geltend macht, kann ihm keine sittenwidrige oder schikanöse Rechtsausübung vorgeworfen werden.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 49/88
Entscheidungstext OGH 29.06.1988 9 ObA 49/88
Veröff: RdW 1988,459 = WBI 1989,126
- 8 ObA 232/94
Entscheidungstext OGH 06.05.1994 8 ObA 232/94
Auch; nur: Eine Verschlechterung der Entgeltbedingungen im Sinne des § 101 ArbVG liegt vor, wenn der Arbeitnehmer auf dem neuen Arbeitsplatz eine bisher gewährte Erschwerniszulage verliert. (T1) Beisatz: § 48 ASGG (T2)
- 9 ObA 171/94
Entscheidungstext OGH 12.10.1994 9 ObA 171/94
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Wechsel vom KVI zum KVA. (T3)
- 9 ObA 26/95
Entscheidungstext OGH 22.02.1995 9 ObA 26/95
nur T1; Beis wie T2
- 8 ObA 2057/96z
Entscheidungstext OGH 23.05.1996 8 ObA 2057/96z
Ähnlich; nur T1; Beisatz: Eine Kompensation von weggefallenen Arbeiterschwernissen (hier Nachtschicht) mit entfallenem Entgelt tritt nicht ein. (T4) Beis wie T2
- 9 ObA 88/04p
Entscheidungstext OGH 06.04.2005 9 ObA 88/04p
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0026659

Dokumentnummer

JJR_19880629_OGH0002_009OBA00049_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at